Jovo Peric nicht zu halten!

Nach einer spielfreien Woche und einem berufsbedingt notwendig gewordenen Trainerwechsel empfing der ASK Marienthal Freitag Abend den UFC Wampersdorf.

Das Spiel begann wie erwartet! Marienthal übernahm sofort das Kommando und setzte die Gäste aus Wampersdorf unter Druck. Der Ball lief gut, die Kombinationen waren schnell und flüssig. Durch die klare Feldüberlegenheit ergaben sich für Marienthal bereits in der Anfangsphase zahlreiche Torgelegenheiten, wobei es vorerst nicht mit dem Führungstreffer klappen sollte. Die Wampersdorfer wehrten sich nach Kräften und hatten ihrerseits in der 24. Minute Pech. Der wuchtige, direkte Freistoß des Wampersdorfer Schwartz konnte von Torhüter Gerhard Christ mit einer Glanzparade noch an die Querlatte gelenkt werden - dies blieb die einzige ernstzunehmende Torchance für die Gäste. Ansonsten spielte nur Marienthal! Die Angriffe rollten im Minutentakt. In der 41. Minute war es (endlich) so weit: Jovo Peric setzte sich nach einem Eckball durch und köpfte zum hochverdiente 1 : 0 ein. Dies bedeutete gleichzeitig

den Pausenstand.

Mit Beginn der zweiten Halbzeit verstärkte sich der Regen, der an diesem Abend für keineswegs optimale Spielbedingungen sorgte, zusehens. Doch Marienthal spielte weiter gut und ließ Wampersdorf kaum aus der Umklammerung. In der 50. Minute war es abermals Peric, der auf 2 : 0 für Marienthal stellte. Die Überlegenheit der Marienthaler nahm immer mehr zu, bei den tapfer kämpfenden Wampersdorfern schienen die Kräfte allmählich nachzulassen. In der 61. Minute gingen die Peric-Festspiele weiter! Der Marienthal-Stürmer erzielte nach sehenswerter Kombination das hochverdiente 3 : 0. Perfekt wurde der Abend für den Goalgetter in der 73. Minute. Wieder traf er, somit zum vierten Mal in diesem Spiel und der lupenreine Hattrick war geschafft - 4 : 0 für Marienthal! Trotz der klaren Führung versuchten die Gastgeber noch den einen oder anderen Treffer nachzulegen, doch die zahlreichen Torchancen konnten nicht genutzt werden. So entgingen die Wampersdorfer, die lange im Rahmen ihrer Mittel dagegenhielten, einer höheren Niederlage. Nach 90 Minuten endete das Spiel mit einem souveränen, hochverdienten 4 : 0 für Marienthal. Der Mann des Abend war ohne Zweifel Jovo Peric, der aus einer guten Marienthaler Mannschaft dank seiner 4 Treffer herausragte!

Am kommenden Sonntag muß Marienthal zum schweren Auswärtsspiel nach Velm. Die Velmer waren für Marienthal in den letzten Begegnungen immer ein unangenehmer Gegner, sind sie doch gegen ihren Nachbarn stets besonders motiviert.